Landkreis Uelzen
Der Landrat

Protokoll

über die Sitzung des Kreistages des Landkreises Uelzen
der Wahlperiode 2016 – 2021

Sitzung: Dienstag, 02.04.2019

Raum, Ort: Mensa Apollonia-Oberschule Uelzen, Ebstorfer Straße 1, 29525 Uelzen

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:22 Uhr

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3 Einwohnerfragestunde

4 Feststellung der Tagesordnung

5 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.12.2018

6 Beförderung eines Beamten
Vorlage: VO/2019/027

7 Überörtliche Kommunalprüfung; Datenabgleich nach § 118 Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII)
Vorlage: VO/2019/020

8 Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019; Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2019/028

9 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Lopautal"
Vorlage: VO/2019/001

10 Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Obere Gerdau mit Ellerndorfer Moor"
Vorlage: VO/2019/005-1

11 Ausweisung des Naturschutzgebietes "Langenbrügger Moor"
Vorlage: VO/2019/008-1

12 Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Kammmolch-Biotop bei Oetzendorf"
Vorlage: VO/2019/009-2

13 Einführung gelbe Tonne im Landkreis Uelzen: Rahmenvorgabe zur LVP-Erfassung gemäß §22 Abs. 2 Verpackungsgesetz
Vorlage: VO/2019/033

14 Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg - Benennung eines Stellvertreters in der Verbandsversammlung für Landrat Dr. Blume
Vorlage: VO/2018/421

15 Änderung der Taxenordnung des Landkreises Uelzen vom 04.07.2000 (zuletzt geändert am 19.12.2017).
Vorlage: VO/2019/026

16 Gründung eines "Fördervereins nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum"
Vorlage: VO/2019/037

17 Gebäudemanagement Uelzen/ Lüchow- Dannenberg gAöR - Haushaltsplan 2019
Vorlage: VO/2018/422

18 Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH (gwk) - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2019/010-1

19 Musikschule für Landkreis und Hansestadt Uelzen e. V. - Mitgliedschaft des Landkreises Uelzen in der Musikschule
Vorlage: VO/2019/011

20 Kurgesellschaft Bevensen GmbH - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2019/013-1

21 Entsendung eines Vertreters in den Beirat des Zweckverbandes "Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg"
Vorlage: VO/2019/035

22 Gebäudemanagement - Neufassung der Satzung und Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrags
Vorlage: VO/2019/023

23 Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Transparenz für alle Durchführungsaufgaben in Ausschüssen schaffen"
Vorlage: VO/2019/015-1

24 Antrag der FDP-Fraktion: Übertragung der Kreistagsitzungen im Livestream
Vorlage: VO/2019/003

25 Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

26 Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

27 Anfragen

28 Einwohnerfragestunde

29 Schließung der öffentlichen Sitzung

Anwesende:

reguläre Mitglieder

Landrat Dr. Blume, Heiko	Landrat
KTA Beecken, Uwe	UWG
KTA Bersiel, Andreas	SPD
KTA Blankenburg, Jakob	SPD
KTA Cordes, Hans-Jürgen	CDU
KTA Dobslaw, Andreas	SPD
KTA Fabel, Rainer	FDP
KTA Feller, Martin	GRUENE
KTA Franke, Klaus-Georg	UWG
KTA Dr. Graf, Günther	CDU
KTA Großmann, Ivonne	SPD
KTA Hallier, Jürgen Peter	SPD
KTA Hampel, Armin-Paulus	AfD
KTA Hillmer, Jörg	CDU
KTA Hinrichs, Jürgen	SPD
KTA Hinrichs, Udo	CDU
KTA Hüdepohl, Stefan	CDU
KTA Hyfing, Léonard	FDP
KTA Jäkel, Karsten	CDU
KTA Dr. Janßen, Birgit	GRUENE
KTA Jordan, Markus	GRÜNE
KTA Dr. Koch, Kerstin	SPD
KTA Kohlmeyer, Thomas	AfD
KTA Koke, Victoria	GRÜNE
KTA Kötke, Brigitte	SPD
KTA Markert, Birgit	SPD
KTA Martens, Jörg	CDU
KTA Meyer, Alfred	UWG
KTA Mocek, Christian	CDU
KTA Munstermann, Ralf	UWG
KTA Ohrenschall-Reinhardt, Birgit	GRUENE
KTA Platzer, Martin	DIE LINKE
KTA Putzier, Jan Henner	SPD

KTA Sackmann, Hans-Heinrich	CDU
KTA Schmidt, Ulf	CDU
KTA Scholing, Heinrich	GRÜNE
KTA Staßar, Edgar	CDU
KTA Tieding, Christopher	CDU
KTA Weichsel, Hans-Heinrich	CDU
KTA Widdecke, Michael	CDU
KTA Ziplys, Kurt	SPD

Gäste

Bürgerinnen und Bürger,

MitarbeiterInnen der Kreisverwaltung,

Verwaltung

KVD'in Bölling, Anna Katharina	Dez. II
Krüger, Alexander	Amt 66
LBD Linke, Tobias	Dez. III

Protokollführung

Schroeb-Hering, Angela	S 13

Abwesende:

reguläre Mitglieder

KTA Hieke, Maik	AfD	entschuldigt
KTA Lemm, Max	CDU	entschuldigt

Verwaltung

EKR Liestmann, Uwe	Dez. I	entschuldigt

Protokoll

Öffentlicher Teil:

---

1 . Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

---

2 . Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

---

3 . Einwohnerfragestunde

Herr Markwardt aus Oetzendorf fragt als Eigentümer und Bewirtschafter nach dem konkreten Grund, warum in der Verordnung zu TOP 12 als frühester Düngezeitpunkt der 15. Mai festgeschrieben worden sei. BD Linke antwortet, dass der Zeitpunkt aus fachlicher Sicht und bereits entgegenkommend im Rahmen eines Interessenausgleiches früher als ursprünglich vorgesehen gewählt worden sei. Amtsleiter des Umweltamtes, Herr Krüger, ergänzt, dass in dem Bereich Amphibien geschützt werden sollen, die nach wissenschaftlichen Erkenntnissen durch den Kontakt mit Düngemitteln Schaden erlitten. Dies gelte es zu verhindern. Die Nachfrage, ob der 15. Mai unveränderbar sei, bestätigt BD Linke..

---

4 . Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

---

5 . Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 18.12.2018

Beschluss:

Das Protokoll wird mit drei Enthaltungen einstimmig genehmigt.

---

6 . Beförderung eines Beamten
Vorlage: VO/2019/027

Frau Bölling fasst anhand der Vorlage den Sachverhalt zusammen

Abstimmungsergebnis:

Ja:	38
Nein:	0
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den Baudirektor Tobias Linke zum 01.07.2019 zum Leitenden Baudirektor zu befördern.

---

7 . Überörtliche Kommunalprüfung; Datenabgleich nach § 118 Sozialgesetzbuch

(SGB) Zwölftes Buch (XII)
Vorlage: VO/2019/020

Frau Bölling trägt anhand der Vorlage den Sachverhalt vor. Der Kreistag nimmt Kenntnis.t

---

8 . Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019; Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2019/028

Der Ausschussvorsitzende, KTA Ziplys fasst noch einmal den Verlauf des gesamten Vorganges anhand der Vorlage zusammen. Nach einer Fristverlängerung bis zum 20. April sei ein abgeänderter Entwurf entwickelt worden. Ein weiteres Beteiligungsverfahren, welches sich im Wesentlichen auf die Vorrangfläche 35 (Windenergie) beschränkte, sei durchgeführt worden. Zum abschließenden mündlichen Erörterungstermin sei niemand erschienen. Heute könne der Satzungsbeschluss gefasst werden. Anschließend habe das Amt für regionale Landesentwicklung drei Monate Zeit, um zu prüfen.

KTA Jordan von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen trägt vor, dass man leider nicht auf die frühzeitig vorgetragenen Einwände seiner Fraktion eingegangen sei, so dass heute eine Änderung des ursprünglichen Entwurfs erfolgen müsse. Ohne gesetzlichen Zwang seien zudem mögliche Windparkflächen herausgenommen worden und willkürlich Abstände zwischen den einzelnen Flächen festgeschrieben worden, so dass ein Ausweisungsziel von 2% der Landkreisfläche mit nur 1,3%, unterschritten wurde. Seine Fraktion werde zustimmen, sich jedoch spätestens zur nächsten Wahlperiode dafür einsetzen, weitere Vorranggebiete für Windenergie auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	40
Nein:	1
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag empfiehlt, über die aus der Abwägungssynopse zum RROP Entwurf 2019 (4. Beteiligungsverfahren) ergebenden Abwägungsvorschlägen zu beschließen und das Regionale Raumordnungsprogramm für den Landkreis Uelzen 2019 mit der Beschreibenden und Zeichnerischen Darstellung gemäß § 5 Abs. 5 NROG als Satzung zu beschließen. Damit wird zugleich der Satzungsbeschluss für das RROP 2018 vom 19.09.2018 aufgehoben.

Der Kreistag nimmt die weiteren RROP-Unterlagen wie die Begründung mit Anhang, den Umweltbericht und die Ergebnisdokumentation für den Erörterungstermin am 11.03.2019 zustimmend zur Kenntnis.

---

9 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Lopautal"
Vorlage: VO/2019/001

Ausschussvorsitzender KTA Beecken informiert, dass der Umweltausschuss ausgiebig beraten und den vorliegenden Beschlussvorschlag empfohlen habe.

KTA Martens verliest eine Stellungnahme zu den folgenden vier TOP. Die Bundesrepublik sei von der EU verpflichtet, schützenswerte Gebiete als solche auszuweisen. Bund und Länder hätten diese Aufgabe an die Landkreise übertragen, ohne zuvor entsprechende Rahmenbedingungen festzulegen. Das beteiligte NLWKN betrachte häufig nur die naturschutzfachlichen Aspekte. Von der fachlich gut aufgestellten unteren Naturschutzbehörde erwarte man den Spagat zwischen verschiedenen Interessen und Beteiligten. Hierfür spreche er seinen Dank aus. Umfangreiche Beteiligungen und klare Begründungen seien gefordert.
KTA Feller von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen zitiert den NDR, dass eine Strafzahlung in Millionenhöhe drohe und verweist auf den notwendigen Klima- und Umweltschutz, welcher auf EU-Ebene beschlossen, aber regional umgesetzt werden solle. Naturschutz und Landwirtschaft sollten kein Widerspruch sein. Er wünsche sich konstruktive Vorschläge, wie etwas umgesetzt werden könne und nicht ein Dagegenhalten. KTA Feller erinnert an verschiedene Anträge seiner Fraktion, wie z.B. zum Trinkwasserschutz, Klimaschutzkonzept oder Klimaschutzmanager. Leider hätten all diese Anträge keine Unterstützung gefunden, so dass er den Eindruck habe, Umweltschutz habe es vor Ort schwer. Zwei der heute zu beschließenden Schutzgebiete seien zunächst als Naturschutzgebiete von der Verwaltung vorbereitet und nach politischer Einflussnahme in Landschaftsschutzgebiete gewandelt worden. KTA Feller zitiert den Kreisausschussbeschluss vom 04.09.2018, in dem es heißt: „Der Kreisausschuss beschließt, dass alle noch ausstehenden Unterschutzstellungen grundsätzlich als Landschaftsschutzgebiete ausgewiesen und so von der Verwaltung vorbereitet werden sollen. Nur vorhandene Naturschutzgebiete werden weiter als Naturschutzgebiete ausgewiesen. Weitere Naturschutzgebiete sollten nur ausgewiesen werden in Abstimmung mit dem Umweltausschuss und dem Kreisausschuss.“ Noch nie zuvor – so KTA Feller – habe er so viel politische Einmischung in Verwaltungsaufgaben erlebt. Deshalb werde seine Fraktion zwei der heute zu beschließenden Schutzgebiete nicht zustimmen.
KTA Fabel ist für die FDP-Fraktion der Auffassung, dass diese auszuweisenden Schutzgebiete bereits bestehen – also mit den Beteiligten zusammen so entstehen konnten. Insofern sollten alle Beteiligte gehört und anschließend zufrieden sein. Dass das nicht so sei, sei kein gutes Ergebnis und schaffe Unruhe. Er stelle zudem die Frage, warum es nicht schneller gehe. Seiner Meinung nach sei es besser, zunächst die Flächen zu beschließen und erst später die Ausgestaltung zu beraten und zu beschließen. Ein Passus, in dem der Ausschluss von gentechnisch veränderten Produkten erwähnt werde, sei unnötig, weil diese Produkte ohnehin verboten seien. Seine Fraktion werde mit ungutem Gefühl den Beschlussvorschlägen zustimmen, aber künftig darauf achten, dass zunächst der Beschluss und anschließend die Ausgestaltung beschlossen werde.
KTA Sackmann äußert, dass diese Schutzgebietsausweisungen auf verschieden ausgelegten Empfehlungen fußten und nicht auf gesetzlichen Vorgaben. Darunter leide die Akzeptanz. Er bezweifele die Sinnhaftigkeit der Düngeeinschränkung, der Landwirt wisse am besten, wann es richtig sei.

KTA Dobslaw weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass der von KTA Feller zitierte Kreisausschussbeschluss darauf abziele, dass von der Verwaltung jeweils eine Begründung erwartet werde, falls ein Naturschutzgebiet ausgewiesen werden solle.
KTA Hüdepohl ist der Auffassung, dass Deutschland nicht in der Lage sei, die FFH-Richtlinie umzusetzen. Ständig gebe es Streit, ob Natur- oder Landschaftsschutzgebietsausweisung erfolgen solle. Die Bundesregierung – damals Rot-Grün – habe damals darauf verzichtet, hierfür Rahmenbedingungen festzulegen.
KTA Weichsel plädiert abschließend dafür, nicht nur die eigene Sichtweise auf die Schutzausweisungen zuzulassen und auch mehr die Bürger zu beteiligen.
Der Vorsitzende Dr. Graf lässt abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	40
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Lopautal“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 5 zur Vorlage) und der maßgeblichen Karte (Anlage 4 zur Vorlage). Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

---

10 . Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Obere Gerdau mit Ellerndorfer Moor"
Vorlage: VO/2019/005-1

Der Vorsitzende lässt über den TOP abstimmen. Ein grundsätzlicher Meinungsaustausch fand unter TOP 9 statt. Landrat Dr. Blume stimmt nicht mit ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	6
Enthaltungen:	3

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Obere Gerdau mit Ellerndorfer Moor“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 7 zur Vorlage) einschließlich der Übersichtskarte (Anlage 5 zur Vorlage) und der maßgeblichen Karte (Anlage 8 zur Vorlage) zu beschließen. Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

---

11 . Ausweisung des Naturschutzgebietes "Langenbrügger Moor"
Vorlage: VO/2019/008-1

Der Vorsitzende lässt über den TOP abstimmen. Ein grundsätzlicher Meinungsaustausch fand unter TOP 9 statt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	40
Nein:	0
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Ausweisung des Naturschutzgebietes „Langenbrügger Moor“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 5 zur Vorlage) und die maßgebliche Karte (Anlage 3 zur Vorlage) zu beschließen. Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

---

12 . Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes "Kammmolch-Biotop bei Oetzendorf"
Vorlage: VO/2019/009-2

Der Vorsitzende lässt über den TOP abstimmen. Ein grundsätzlicher Meinungsaustausch fand unter TOP 9 statt. Landrat Dr. Blume stimmt nicht mit ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	29
Nein:	6
Enthaltungen:	5

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt, dem Kreistag die Ausweisung des Landschaftsschutzgebietes „Kammmolch-Biotop bei Oetzendorf“ entsprechend dem beigefügten Verordnungsentwurf (Anlage 5 zur Vorlage) unter Berücksichtigung der vorgenommenen Anpassungen und die maßgebliche Karte (Anlage 3 zur Vorlage) zu beschließen. Die Abwägung der Einwendungen aus dem öffentlichen Verfahren (Anlage 1 zur Vorlage) wird zur Kenntnis genommen.

---

13 . Einführung gelbe Tonne im Landkreis Uelzen: Rahmenvorgabe zur LVP-Erfassung gemäß §22 Abs. 2 Verpackungsgesetz
Vorlage: VO/2019/033

Ausschussvorsitzender KTA Hüdepohl fasst anhand der Vorlage den Sachverhalt zusammen und erläutert die Hintergründe. Er weist ergänzend darauf hin, dass die Einführung für die Einwohner kostenneutral sei, da das Duale System zur Rücknahme von Verpackungen verpflichtet sei. Betriebs- und Kreisausschuss haben den Beschluss empfohlen.

KTA Dobslaw dankt für die SPD-Fraktion der Verwaltung, dass der Antrag soweit vorbereitet worden sei und wirbt für dessen Beschluss.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	41
Nein:	0

Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt den in der Anlage beigefügten Entwurf einer Rahmenvorgabe zur LVP-Erfassung und die Betriebsleitung mit der Einführung einer gelben Tonne anstatt des gelben Sackes, ggfs. mit Erlass einer Rahmenvorgabe zur LVP-Erfassung, zu beauftragen.

---

14 . Zweckverband Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg - Benennung eines Stellvertreters in der Verbandsversammlung für Landrat Dr. Blume
Vorlage: VO/2018/421

Landrat Dr. Dr. Blume fasst den Inhalt der Vorlage zusammen. Die Verwaltung schlage als seinen Stellvertreter Herrn Werner Marienfeld vor.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, Herr Werner Marienfeld als Stellvertreter von Landrat Dr. Blume für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gesundheitsamt Uelzen-Lüchow-Dannenberg zu benennen.

---

15 . Änderung der Taxenordnung des Landkreises Uelzen vom 04.07.2000 (zuletzt geändert am 19.12.2017).
Vorlage: VO/2019/026

Landrat Dr. Blume verweist auf die letzte Änderung im Februar 2018. Die Anpassung erfolge wegen des allgemeinen Preisanstiegs und des Mindestlohnes.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 40
Nein: 1
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die der Vorlage anliegenden Änderung der Taxenordnung.

---

16 . Gründung eines "Fördervereins nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum"
Vorlage: VO/2019/037

Landrat Dr. Blume berichtet auf Basis der Vorlage, dass sich an der Ostfalia, Standort Suderburg, ein Institut für nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum und nun in Folge auch ein Förderverein gründe. Der Landkreis könne als Gründungsmitglied

die Wichtigkeit des Themas und der Hochschule für den Landkreis Uelzen unterstreichen und wirbt für die Zustimmung des Beschlussvorschlages.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, den „Förderverein nachhaltige Bewässerung und Wasserwirtschaft im ländlichen Raum e. V.“ mit zu gründen und dessen Mitglied zu werden.

---

17 . Gebäudemanagement Uelzen/ Lüchow- Dannenberg gAöR - Haushaltsplan 2019
Vorlage: VO/2018/422

Landrat Dr. Blume fasst den Inhalt der Vorlage zusammen und weist darauf hin, dass die drei Träger des Gebäudemanagements Uelzen/Lüchow-Dannenberg zustimmungspflichtig seien. Landrat Dr. Blume ergänzt, dass sich auf Seite 2 ein Fehler eingeschlichen habe. Hier müsse es statt Kurgesellschaft „KGS“ heißen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag stimmt der Feststellung des Haushaltsplans 2019 der gemeinsamen kommunalen Anstalt des öffentlich Rechts „Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg“ (gAöR-GM) zu.

---

18 . Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbH (gwk) - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2019/010-1

Landrat Dr. Blume trägt kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Die CDU-Fraktion benennt KTA Ulf Schmidt und KTA Jörg Martens.

Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen benennen weiterhin Anette Niemann, die Landrat Dr. Blume als Gast begrüßt..

Abstimmungsergebnis:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag bestätigt, dass KTA Ulf Schmidt und Jörg Martens sowie Frau Anette Niemann

als Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft für Wohnungsbau des Kreises Uelzen mbh (gwk) für jeweils 3 Jahre entsendet werden.

---

19 . Musikschule für Landkreis und Hansestadt Uelzen e. V. - Mitgliedschaft des Landkreises Uelzen in der Musikschule
Vorlage: VO/2019/011

Landrat Dr. Blume erklärt anhand der Vorlage, dass Beitragsabführungen für die Mitarbeiter der Musikschule an die VBL eine Mitgliedschaft der Träger im Verein erforderlich machten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	41
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Musikschule für Landkreis und Hansestadt Uelzen e.V. beizutreten.

---

20 . Kurgesellschaft Bevensen GmbH - Entsendung von Mitgliedern in den Aufsichtsrat
Vorlage: VO/2019/013-1

Landrat Dr. Blume fasst anhand der Vorlage den Hintergrund zusammen und ergänzt, dass der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 26.02.2019 dem Kreistag empfohlen habe, KTA Karsten Jäkel und KTA Christian Mocek in den Aufsichtsrat der Kurgesellschaft Bevensen GmbH zu entsenden. Die Entsendung gilt für 3 Jahre und wird jeweils zum 31.10. wirksam. .

Abstimmungsergebnis:

Ja:	41
Nein:	0
Enthaltungen:	0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, KTA Karsten Jäkel und KTA Christian Mocek in den Aufsichtsrat der Kurgesellschaft Bevensen GmbH zu entsenden. Die Entsendung gilt für 3 Jahre und wird jeweils zum 31.10. wirksam.

---

21 . Entsendung eines Vertreters in den Beirat des Zweckverbandes "Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg"
Vorlage: VO/2019/035

Landrat Dr. Blume berichtet, dass ein Kreistagsbeschluss vom September korrigiert werden müsse, denn der dort beschlossene Wechsel der Mitgliedschaft sollte im Beirat und nicht in der Verbandsversammlung der Kreisvolkshochschule erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	41

Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt unter Änderung des Beschlusses vom 19.09.2018 festzustellen, dass Herr KTA Jan-Henner Putzier anstelle von Frau KTA Birgit Pichan Mitglied des Beirates des Zweckverbandes „Kreisvolkshochschule Uelzen / Lüchow-Dannenberg“ ist.

---

22 . Gebäudemanagement - Neufassung der Satzung und Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrags
Vorlage: VO/2019/023

Landrat Dr. Blume nimmt Bezug auf die Vorlage und berichtet, dass der Verwaltungsrat des Gebäudemanagements eine neue Satzung beschlossen habe, die der Vorlage beigefügt sei. Auf eine Verlesen der Satzung wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, der Neufassung der Satzung des Gebäudemanagement Uelzen/Lüchow-Dannenberg, gemeinsame kommunale Anstalt öffentlichen Rechts sowie dem 1. Änderungsvertrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages vom 20.12.2011 in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung zuzustimmen.

---

23 . Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN "Transparenz für alle Durchführungsaufgaben in Ausschüssen schaffen"
Vorlage: VO/2019/015-1

Landrat Dr. Blume berichtet, dass die Fraktion Bündnsi90/Die Grünen am 28.11.18 den Antrag „Transparenz für alle Durchführungsaufgaben in Ausschüssen schaffen“ gestellt habe. Die Vorberatung sei im Kreisausschuss erfolgt. Der Kreisausschuss habe empfohlen, mögliche Beratungspunkte aus den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt dem Sozialausschuss zuzuweisen und im Übrigen den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 41
Nein: 0
Enthaltungen: 0

Beschluss:

Der Kreistag beschließt, mögliche Beratungspunkte aus den Bereichen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt dem Sozialausschuss zuzuweisen und im Übrigen den Antrag abzulehnen.

24 . Antrag der FDP-Fraktion: Übertragung der Kreistagsitzungen im Livestream Vorlage: VO/2019/003

KTA Hyfing von der FDP-Fraktion nimmt Bezug auf die Kreisausschussempfehlung, den Antrag abzulehnen. Dass bei Umsetzung eine Satzungsänderung erfolgen müsse, sei klar und bei Antragstellung versehentlich versäumt worden zu erwähnen. Bürger sollten grundsätzlich am Kreistag teilnehmen können. In anderen Kommunen ist das auch möglich, die Nachfrage in Bad Bevensen beweise das Interesse der Einwohner. Wenn einzelne Kreistagskollegen nicht aufgenommen werden wollen, dann sehe er persönlich das zwar kritisch, denn diese haben sich in ein öffentliches Amt/Gremium wählen lassen, doch darauf könne technisch Rücksicht genommen werden. Dass nicht heute überall die notwendige technische Ausstattung vorhanden sei, gelte doch nur noch für einen kurzen Zeitraum. Transparenz und Digitalisierung müsse auch mit Leben gefüllt werden und wirbt dafür, dem Antrag zuzustimmen.
KTA Weichsel erinnert daran, dass man vor zwei Jahren bereits abgestimmt und sich darauf verständigt habe, die Internetübertragung umzusetzen, sobald das Glasfasernetz „steht“. Er persönlich habe seine Zweifel, ob das Interesse wirklich so groß sei.
KTA Ohrenschall-Reinhardt spricht sich für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen für den Antrag aus – ihre Fraktion hatte diesen Antrag beim ersten Mal gestellt. Damals habe man dagegen argumentiert, weil man keine „Show-Reden“ wolle. Heute heiße es, es könnten noch nicht alle Bürger einen Live-Stream empfangen. Alternativ könne man auch die Übertragung herunterladen und anschauen. KTA Ohrenschall wirbt ebenfalls um Zustimmung zu diesem Antrag, andernfalls werde er in zwei Jahren erneut gestellt..

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	22
Enthaltungen:	1

Beschluss:

Der Kreistag lehnt den Antrag auf Übertragung der Kreistagsitzungen im Livestream mehrheitlich ab.

25 . Bericht über wichtige Beschlüsse des Kreisausschusses

keine

26 . Bericht der Verwaltung über wichtige Angelegenheiten

26.1 1 HVV-Beitritt

Landrat Dr. Blume berichtet, dass am 7. Februar im Rahmen einer größeren Pressekonferenz die Verträge zum HVV-Beitritt im Kreishaus unterzeichnet worden seien. Die hier verbleibenden Kosten werden von Landkreis und Landkreiskommunen gemeinsam getragen. Er weist darauf hin, dass er sich für den Vollbeitritt einsetzen werde.

27 . Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

28 . Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

29 . Schließung der öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.

KTA Dr. Graf
Kreistagsvorsitzender

Dr. H. Blume
Landrat

A. Schroeb-Hering
Protokollführung